

FÜR EUCH DA: DRK!

Das Magazin des DRK Kreisverbands Recklinghausen e.V.

Sommer 2026



In dieser Ausgabe u.a.:

- KTW-Zuwachs im Fuhrpark der DRK Rettungsdienst Vest gGmbH
- Interview: Bettina Pörtner, Mahlzeitendienst
- Schulsanitätsdienst an der Maristenschule
- Berufsmessen: mit von der Partie!
- Familienzentrum Sythen: für alle Generationen da
- "Richtig vererben" - Vortrag von Jurist Gerhard Braune
- Kinder-Rätselseite mit Timmy und Gewinnspiel!



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK Kreisverband
Recklinghausen e. V.





FÜR EUCH DA: DRK!

Das Magazin des DRK Kreisverbands Recklinghausen e.V.

INHALT

Gruß des Vorstands	1
KTW-Zuwachs im Fuhrpark der Rettungsdienst Vest gGmbH	2
Interview: Bettina Pörtner, Mahlzeitendienst	3
Schulsanitätsdienst an der Maristenschule	4
Berufsmessen: mit von der Partie!	5
Familienzentrum Sythen: für alle Generationen da	6
“Richtig vererben” – Vortrag von Jurist Gerhard Braune	7
Kita-News	8
Fotostrecke: Ehrenamt in Bildern	9
Kinderseite mit Timmy	11
Gewinnspiel mit der Boulderhalle!	12



GRUSS DES VORSTANDS

Liebe Leserinnen und Leser,
herzlich willkommen in der Sommerausgabe unseres Magazins *Für Euch da: DRK!*, in dem wir Sie und Euch mitnehmen auf eine Rundreise durch die verschiedenen Bereiche unseres Kreisverbands in Haupt- und Ehrenamt. Jeden Tag setzen sich Freiwillige und hauptamtlich Beschäftigte Seite an Seite für ein soziales Miteinander ein, ganz im



Sinne unserer “Mission Menschlichkeit”. Wir sind ein starkes Team! Lust, dabei zu sein? Wir freuen uns über Post an michael.vaupel@drk-re.de und ruediger.koermann@drk-re.de, wünschen viel Freude bei der Lektüre und eine schöne Sommerzeit!



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK Kreisverband
Recklinghausen e. V.



KTW-ZUWACHS IM FUHRPARK DER RETTUNGSDIENST VEST gGMBH



Für unsere neuen drei KTWs haben wir uns zur Zusammenarbeit mit dem Unternehmen AMZ Kutno S.A. entschieden, einer Firma, die seit 1999 auf den Ausbau von Sonderfahrzeugen spezialisiert ist. Den ersten Kontakt hatte es im Mai 2025 auf der Messe *RettoMobil* in Fulda gegeben, und bis zur Auslieferung im Juli 2026 hat ein reger Austausch stattgefunden.

Neu für unsere Rettungsdienst Vest gGmbH ist, dass das Fahrgestell nicht von Mercedes stammt, sondern von der Firma MAN. Für den Patiententransport haben wir die Power Pro 2 von Stryker gewählt, welche vollelektrisch hydraulisch genutzt werden kann. Als Tragestuhl ist der ALS 328 PTX von Utila mit der PowerTraxx - dem elektronischen Raupenantrieb für treppauf/treppab - vorgesehen, der die Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen angenehmer machen wird. Eine weitere Seitenschiebetür erleichtert die Nutzung von Equipment - im Rettungsdienst im Kreis ein Novum!

Die Fahrzeuge wurden am 14. Juli angeliefert und werden nun schnellstmöglich ausgestattet und angemeldet, so dass sie zum August in den Dienst genommen werden können.



INTERVIEW MIT BETTINA PÖRTNER, MAHLZEITENDIENST



Bettina, Du leitest den Mahlzeitendienst unseres Kreisverbands, auch “Essen auf Rädern” genannt. Wie lange bist Du schon dabei, und wie groß ist Dein Team?

Bettina: Ich bin seit 15 Jahren im Mahlzeitendienst tätig, und unser Team besteht aus 15 Kolleginnen und Kollegen.

Was empfindest Du als den schönsten Aspekt Deiner Arbeit?

Bettina: Meine Arbeit hilft, Menschen zu versorgen, die dazu selbst nicht mehr in der Lage sind. Damit kann ich einen sozialen Beitrag leisten und einen Unterschied machen.

Was empfindest Du als größte Herausforderung?

Bettina: Ich habe ein tolles und starkes Team, auf das ich zählen kann. Meine Fahrerinnen und Fahrer haben alles im Griff, so dass ich eine größte Herausforderung gar nicht beschreiben kann! Wir versuchen, jeden Wunsch zu erfüllen - das betrifft Essenspräferenzen, aber auch zum Beispiel besondere Abstellorte, wenn ein Kunde zur Lieferzeit gerade nicht zu Hause ist.

Wieviele Essen liefert der Mahlzeitendienst pro Woche aus?

Bettina: Wir verteilen durchschnittlich 750 Mahlzeiten in der Woche.

Du bestellst selbst auch Essen über den Mahlzeitendienst. Verrätst Du uns Dein Lieblingsgericht?

Bettina: Ich esse sehr gerne Kohlrouladen, und im Sommer sind die Salate meine Favoriten.

Gibt es eine besonders lustige oder erinnerungswürdige Anekdote aus Deiner Arbeit?

Bettina: Ich habe naturgemäß viel Kontakt mit Senioren, und bei manchen von ihnen sind die Ohren oder Augen nicht mehr die

besten. Manchmal hört man mich also mit dem Telefonhörer in der Hand sehr laut Essenspläne zitieren, und meine Kolleginnen in den Büros nebenan sind dann auch direkt über die Speisen der Woche im Bilde! :)

Hast Du den Eindruck, dass Dein Team mehr liefert als “nur” Essen?

Bettina: Ja, das tut es. Wenn etwas Ungewöhnliches auffällt, zum Beispiel wenn niemand öffnet oder die Jalousien untypischerweise heruntergelassen sind, verständigen wir Angehörige oder den Pflegedienst. Damit konnten wir einer Kundin, die in der letzten Woche in ihrer Wohnung gefallen war und die nicht wieder alleine auf die Beine kam, helfen.

Wiederum andere Menschen haben nur wenige oder keine sozialen Kontakte und sind einsam. Unsere Fahrerinnen und Fahrer sind dann auch Zuhörer und Ratgeber und stellen manchmal den Kontakt zu anderen Sozialen Diensten her, wenn Menschen sich nicht mehr selbst helfen können.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft Eures Dienstes?

Bettina: Ich wünsche mir, dass es uns noch lange gibt! Unsere Arbeit erfährt sehr viel Wertschätzung und gibt uns ganz viel zurück. Dankbare Kundinnen und Kunden schreiben uns Karten, zum Beispiel zu Weihnachten, und häufig bekommen wir auch Post von Angehörigen, die uns wissen lassen, wie sehr sie unsere Arbeit schätzen. Das ist natürlich eine tolle Motivation!

Bettina, vielen Dank für das Gespräch!

Bettina: Sehr gerne!

Bettina Pörtner leitet den Mahlzeitendienst des Kreisverbands seit über 15 Jahren.



SCHULSANITÄTSDIENST AN DER MARISTENSCHULE



Unser Jugendrotkreuz und die Maristenschule Recklinghausen haben am 21. Mai 2026 die Kooperation über die Einrichtung und Begleitung eines Schulsanitätsdienstes vereinbart! Das JRK unterstützt die Schule von nun an beim Aufbau und der Durchführung ihres Schulsanitätsdienst-Programms. Dazu gehören zum Beispiel die kostenlose Aus- und Fortbildung von Schulsanitäterinnen und -sanitätern in Erster Hilfe sowie die Beratung rund um Fragen der Ersthilfe. Ein Begrüßungspaket, bestehend aus einer Tasche mit Verbandsmaterial, Warnwesten und einem EH-Handbuch, wurde ebenfalls übergeben. Unterricht in Erster Hilfe wird ab dem kommenden Schuljahr 2026/27 in weiterführenden Schulen in NRW

verpflichtend, und dank engagierter Lehrkräfte startete die Maristenschule bereits am 23. Juni mit einem Laienreanimationstag. Dass etwas Besonderes im Gange war, ließen bekannte Beats bereits am Schultor erahnen: Zu "Stayin' alive" und Co übten die Schülerinnen und Schüler in der Sporthalle an Puppen den richtigen Rhythmus und Krafteinsatz bei der Herzdruckmassage und brachten einander in die stabile Seitenlage. "Man muss sich vor allem trauen und darf nicht zögern. Es kommt im Notfall auf Sekunden an", fasste eine Neuntklässlerin den Unterricht zusammen. Unser RTW, der im Anschluss auf dem Schulhof besichtigt werden durfte, bot einen runden Abschluss dieses besonderen Schultages.



Weitere Infos zum Schulsanitätsdienst gibt es unter 02361-9393171 und ursula.erwig@drk-re.de



v.l.n.r.: Schüler üben Erste Hilfe, Tag der Kooperations-Unterzeichnung, Probesitzen im RTW

BERUFSMESSEN: MIT VON DER PARTIE!

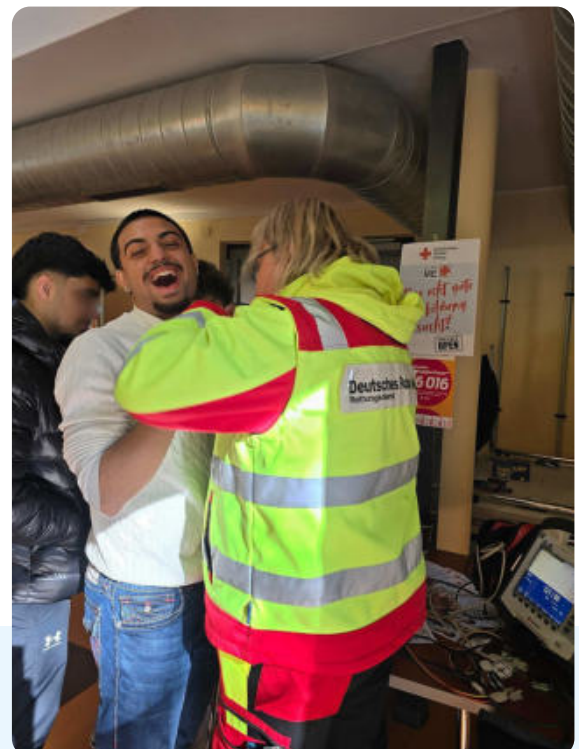


Zu Berufsmessen und Berufsinformationsveranstaltungen eingeladen zu werden, ist für unseren Kreisverband und seine Tochter-gGmbHs immer eine tolle Sache! Zum einen bekommen unsere Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, unsere Ausbildungsberufe in den Bereichen Rettung, Pflege und Kita zu präsentieren und zu zeigen, wie sehr es sich lohnt, seinen beruflichen Weg mit uns gemeinsam zu starten. Zum anderen geben Messen und Berufsinformationstage den Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit, mit jungen Leuten ins Gespräch zu kommen, ihre Fragen zu beantworten und aus erster Hand zu erfahren, was sie sich für ihre Ausbildung, ihren Beruf und für ihre Zukunft wünschen. Oft kommt es dabei dazu, dass ein Folgetermin für ein ausführlicheres Gespräch vereinbart wird oder in den Tagen nach der Veranstaltung direkt eine Bewerbung bei uns eintrifft. Für die Talentsuche sind Messen ein optimales Setting: Beide Seiten können einen persönlichen Eindruck voneinander gewinnen. Und der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz: Selbstverständlich prüfen unsere Notfallsanitäterinnen und -sanitäter auf Wunsch die Vitalparameter des potentiellen Nachwuchses, siehe Foto. Berufsmessen sind eben eine richtig lebendige Sache, und wir freuen uns immer, dabei zu sein!

Viele Berufsinformationstage sind schulintern. Die nächste Möglichkeit, uns auf einer öffentlichen Messe zu besuchen, besteht bei der "Spotlight ZUKUNFT" am 2. Dezember 2026 in Dorsten.

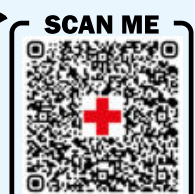
Unsere Ansprechpartner:

- **Martin Danowski**
Bereichsleiter Rettungsdienst
Mail: martin.danowski@drk-re.de
- **Andreas Krebs**
Bereichsleiter Kindertageseinrichtungen
Mail: andreas.krebs@drk-re.de
- **Carmen Spitzer**
Pflegedienstleitung
Mail: carmen.spitzer@drk-re.de



Wanted!

Aktuell suchen wir Päd.
Fach- und Ergänzungskräfte
& Rettungssanitäter (m/w/d)!





FAMILIENZENTRUM SYTHEN: FÜR ALLE GENERATIONEN DA!



Unsere DRK-Kindertageseinrichtungen im Kreis Recklinghausen sind vielen Menschen ein Begriff, immerhin gehören mittlerweile 16 Tagesstätten dazu! Doch es gehen nicht nur Kinder und ihre Eltern in unseren Kitas ein und aus - auch Großeltern und Senioren finden in den Familienzentren, die einigen Tageseinrichtungen angeschlossen sind, Geselligkeit und Programm.

Im DRK-Kindergarten und Familienzentrum in Sythen werden beispielsweise Seniorenausflüge - zuletzt mit der "Möwe" auf dem Halterner Stausee - sowie ein regelmäßiger Seniorentreff jeweils am ersten Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr angeboten. Zudem sind im Bereich Gesundheit und Bewegung in Kooperation mit der Evangelischen Familienbildung ab September dienstags von 16:30 bis 17:15 Uhr und von 17:30 Uhr bis 18:15 Uhr zwei Kurse Gymnastik auf dem Stuhl geplant. "Wir möchten nicht nur ein Ort für Familien mit ihren Kindern sein, sondern auch einen Platz schaffen, an dem Generationen zusammenkommen, Geschichten geteilt werden und niemand alleine bleibt!", fasst Einrichtungsleitung Stephanie Lörer ihre Motivation zusammen - angesichts von steigenden Zahlen einsamer Menschen im Alter ein wichtiges Ziel.



"RICHTIG VERERBEN" - VORTRAG VON JURIST GERHARD BRAUNE

„Machen Sie ein Testament, lassen Sie es amtlich verwahren, und geben Sie die Immobilie, in der Sie alt werden möchten, nur mit kalter Hand! Wenn Sie diese Ratschläge befolgen, haben Sie die wesentlichen Vorkehrungen getroffen, damit Sie eines Tages auf Wolke 7 nicht vor Ärger in Ihre Harfe beißen!“

Mit diesen Worten schloss unser Referent, Jurist Gerhard Braune aus Lüneburg, am 13. Mai 2026 seinen kurzweiligen, mit vielen Beispielen aus seiner langjährigen beruflichen Praxis gespickten Vortrag und zeigte mit viel Humor und darstellerischem Talent vor ausgebuchtem Haus, dass das Thema Nachlassregelung nicht nur wichtig ist, sondern auch unterhaltsam sein kann.



Die wichtigsten Punkte in der Zusammenfassung:

1. Ohne Testament entscheidet das Gesetz

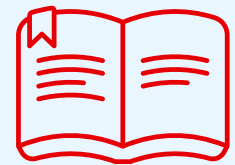
Die gesetzliche Erbfolge berücksichtigt Verwandtschaft, aber nicht immer persönliche Wünsche oder besondere Lebenssituationen.

2. Mit Testament bestimmen Sie selbst

Ein Testament schafft Klarheit, vermeidet Streit und ermöglicht individuelle Entscheidungen.

3. Formen des Testaments

- Eigenhändig: vollständig handschriftlich, mit Datum und Unterschrift
- Notariell: rechtssicher und amtlich hinterlegt



4. Häufige Fehler vermeiden

Unklare Formulierungen, fehlendes Datum oder veraltete Regelungen können Probleme verursachen.

5. Pflichtteil beachten

Kinder und Ehepartner haben oft gesetzliche Mindestansprüche.

6. Berliner Testament

Beliebt bei Ehepaaren: Erst erbt der Partner, später die Kinder.

7. Gutes tun über das eigene Leben hinaus

Neben Familie können auch gemeinnützige Organisationen bedacht werden – eine persönliche Entscheidung.

8. Regelmäßig überprüfen

Lebenssituationen ändern sich. Prüfen Sie Ihr Testament regelmäßig.

9. Sicher aufbewahren

Notar oder Amtsgericht bieten Sicherheit.

10. Ihr letzter Wille schafft Frieden

Ein gut geregeltes Erbe ist ein Akt der Verantwortung und Fürsorge.

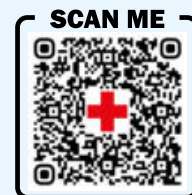


„Wer sein Erbe regelt, denkt nicht ans Ende
– sondern an die, die bleiben.“

KITA-NEWS

Aktuelle Neuigkeiten aus unseren 16 Kitas finden sich auf unserer Homepage. Schaut vorbei, in den letzten Wochen war mit Sommerfesten, Spenden- und Kunstaktionen richtig viel los!

Die folgenden News ergänzen unsere Rubrik "Aktuelles" im WWW.



Marl-Hamm



v.l.n.r.: Sara Wiesner (Erzieherin), Katrin Schröer (Einrichtungsleitung), die Kinder Zeynep Cajman und Felix Ring, Dr. Ulrike Bertlich (1. Vorsitzende des Vorstands des Klara Hospiz'), Chiara Gawollek (Koordinatorin des Fördervereins). Foto: Markus Stera

Über eine ganz besondere Unterstützung durfte sich der Förderverein Klara Hospiz e.V. am 28. Mai 2026 freuen: Kinder des DRK-Kindergartens am Wald in Marl-Hamm hatten gemeinsam mit ihren Familien im Rahmen des diesjährigen Zuckerfestes Spenden für den Förderverein gesammelt – und spendeten dafür sogar einen Teil ihres eigenen Taschengelds!

Zur persönlichen Spendenübergabe besuchten Kinder gemeinsam mit ihren

Familien sowie Mitglieder des Kita-Teams das Klara Hospiz. Die gesammelte Spendensumme in Höhe von rund 60 Euro kommt der Arbeit des Fördervereins Klara Hospiz e.V. zugute, der damit die Begleitung und Unterstützung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen fördert. Der Förderverein und das Team des Klara Hospizes bedanken sich sehr herzlich für dieses besondere Zeichen der Mitmenschlichkeit und Solidarität.

Oer-Erkenschwick II

Die Eltern-Kind-Olympiade am 8. Mai 2026 war ein voller Erfolg - über 900 € brachte der Spendenlauf ein!



EHRENAMT IN BILDERN

JRK und Rettungsdienst besuchen die Schülerinnen und Schüler der Ortlohschule, 19. Mai 2026



Zusammen mit der DLRG beim Sanitätsdienst zur Eröffnung der Ruhrfestspiele, 1. Mai 2026

Werbung



HUNDESCHULE
VERHALTENSTHERAPIE & -BERATUNG
VERHALTENSMEDIZINISCHE TIERPSYCHOLOGIE



Flutlicht
Unterstände
Parkmöglichkeiten
2300 m²
Trainingsgelände
Schulungsraum
Sanitäre Anlagen

CANISKOLLEG
Inh. Silvia Kemper

9 canis_kolleg
 caniskolleg

+49 151 560 560 10
info@canis-kolleg.de
Ahsener Straße 261
45711 Datteln
canis-kolleg.de



Unsere Rettungshunde auf dem Tag des Bevölkerungsschutzes, 2. Juli 2026



RKG und JRK auf dem US Sports Day in Marl, 25. April 2026



Vernissage von Heroes in Town, Original trifft Original 😊, 7. Juli 2026

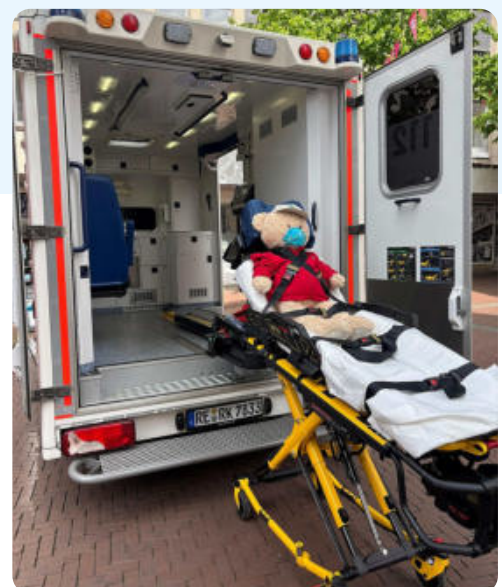


Unser JRK unterstützt das Sommerfest des Jugendamts CRX, 28. Juni 2026

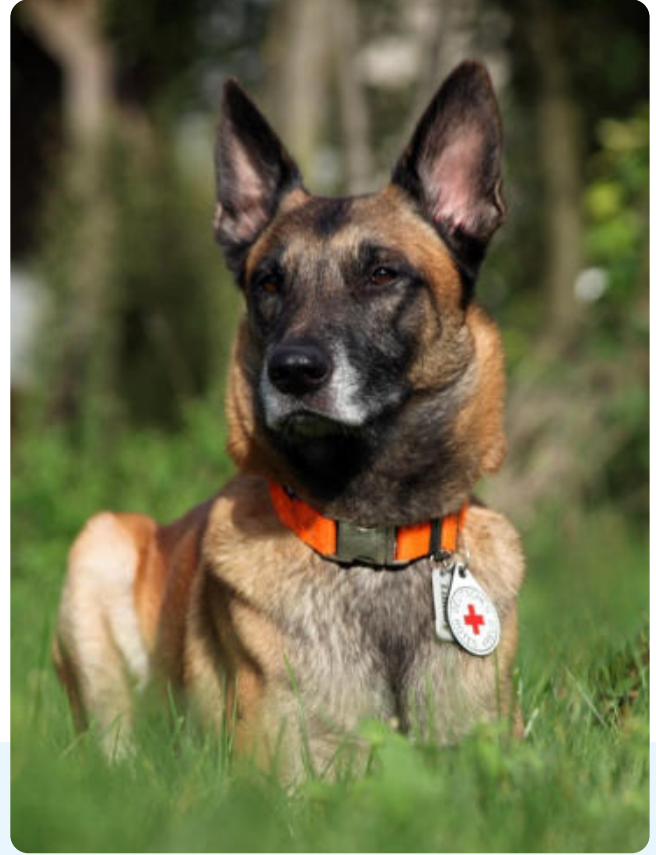


Unsere Rettungshunde im Rathaus, 18. Juni 2026

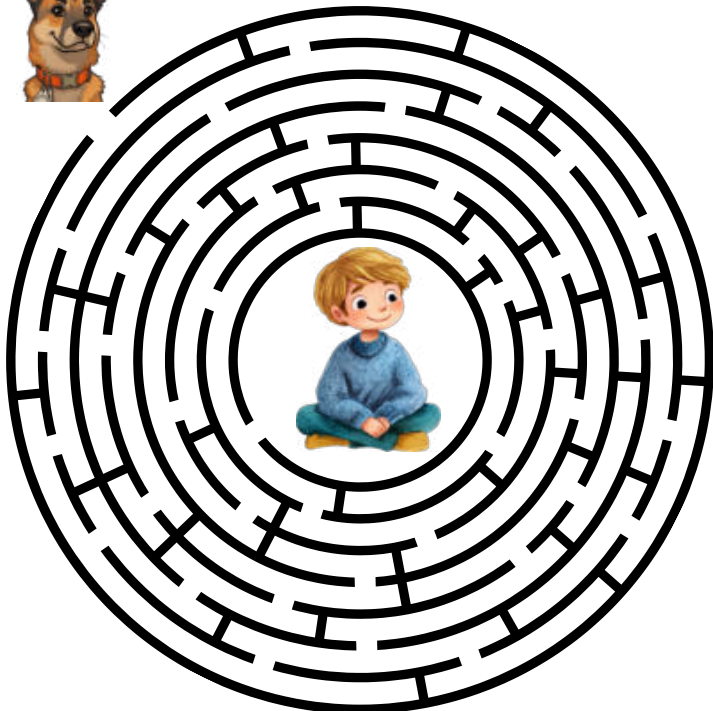
Unser JRK ist bei Recklinghausen feiert dabei, 2. Mai 2026



KINDERSEITE MIT TIMMY



Original und Fälschung! Findest Du die vier Unterschiede zwischen den Bildern?



Labyrinth! Wie findet Timmy zu Tommy?

P	F	O	T	E	Ö	T	L	H	P
L	X	O	N	A	S	E	E	X	T
S	C	H	L	A	U	A	C	V	R
L	E	C	K	E	R	L	I	F	Ü
B	D	E	K	A	Q	R	U	T	E
L	S	P	L	A	T	Z	R	X	M
S	P	Ü	R	H	U	N	D	O	E
F	Ü	L	W	X	S	I	T	Z	R
Z	S	T	E	H	O	H	R	E	N
W	X	A	P	F	U	T	T	E	R

Suchspiel! Wir haben zehn Wörter versteckt!

GEWINNSPIEL MIT DER EINSTEIN-BOULDERHALLE

Unser erfahrener Rettungshund Timmy ist in diesem Magazin überall mit seiner Spürnase unterwegs, um alles zu erkunden!

So sieht Timmy in groß aus. Dieser Timmy zählt nicht mit. 😊

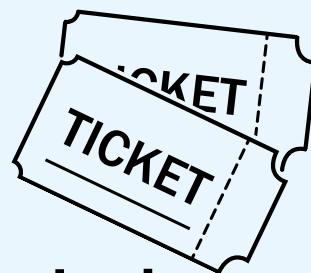


Wie oft könnt Ihr Timmy entdecken? Folgt ihm durch das Magazin und zählt, wie oft Euch Timmy begegnet!

Schickt Eure Zahl per Mail an **anne.scharff@drk-re.de** und gewinnt mit ein bisschen Glück eine Familientageskarte für die Boulderhalle in Recklinghausen - insgesamt werden drei Tagestickets verlost!



Pfote drauf - Timmy wünscht viel Glück!



**Gewinnt eine von drei
Familientageskarten
für die Boulderhalle
Recklinghausen!**

einstein

**BOULDERHALLE
RECKLINGHAUSEN**



FÜR EUCH DA: DRK!

Das Magazin des DRK Kreisverbands Recklinghausen e.V.



Kindertagesstätten
Rettungshunde Sanitätsdienste
Mahlzeitendienst
Seniorenreisen Hausnotruf
Jugendrotkreuz
Seniorentreffs Erste-Hilfe-Kurse
Blutspende
Kleidershops Ambulante Pflege
Rettungsdienst

IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Recklinghausen e.V.,
Kölner Str. 20, 45661 Recklinghausen

Verantwortlich für den Inhalt:

Michael Vaupel, Rüdiger Körmann - Vorstände

Redaktion & Gestaltung

Stabsstelle Marketing, Kommunikation & Fundraising

Dr. Anne Scharff

Tel.: 02361 - 93 93 139

Mail: anne.scharff@drk-re.de

Erscheinungsweise:

vierteljährlich, digital

Bildrechte:

Stabsstelle Kommunikation, AG Öffentlichkeitsarbeit Rettungshunde, Fam. Bahr

Herzlichen Dank für die Unterstützung an unsere Werbepartner Canis Kolleg in Datteln & Einstein Boulderhalle in Recklinghausen!



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Kreisverband
Recklinghausen e. V.